



## György Konrád erhält Buber-Rosenzweig-Medaille 2014

31.08.2013 | JCR

**Der ungarische Schriftsteller und Essayist György Konrád erhält im Rahmen der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit 2014 in Kiel die Buber-Rosenzweig-Medaille. Dies teilten Präsidium und Vorstand des Deutschen Koordinierungsrates im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung seiner mehr als 80 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit am Sonntag, dem 9. Juni 2013, in Bonn mit.**

Mit der Auszeichnung wolle man Konráds entschlossenes Engagement für eine freie Gesellschaft und wider den Ungeist von Rassismus und Antisemitismus insbesondere in seinem Heimatland Ungarn würdigen und ermutigen, heißt es. Konráds Werben für ein Europa, dessen Seele sich den Werten von Freiheit und Frieden, Vielfalt und Toleranz verdanke, stünden im Zentrum seiner Romane und Erzählungen wie auch seiner Essays und öffentlichen Reden.

Als europäischer Jude knüpfe er dabei nicht zuletzt an das dialogische Erbe Martin Bubers und Franz Rosenzweigs an. Damit verkörpere Konrád auf vorbildliche Weise, was die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in ihrem Jahresthema für 2014 zum Ausdruck bringen möchten:

### **"Freiheit – Vielfalt – Europa"**

Die Buber-Rosenzweig-Medaille wird im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit am 9. März 2014 in Kiel überreicht.

*Bad Nauheim, 9. Juni 2013*

### **Präsidium und Vorstand**

des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

*Hintergrund:*

Der Deutsche Koordinierungsrat vertritt als bundesweiter Dachverband die mehr als 80 Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Deutschland auf nationaler und internationaler Ebene. Er ist größtes Einzelmitglied im Internationalen Rat der Christen und Juden (ICCJ), in dem 32 nationale Vereinigungen für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit vertreten sind.

Seit 1968 verleiht der Deutsche Koordinierungsrat der 83 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammen-arbeit während der Eröffnungsfeier zur Woche der Brüderlichkeit die Buber-Rosenzweig-Medaille. Ausge-zeichnet werden Personen, Institutionen oder Initiativen, die sich insbesondere um die Verständigung zwi-schen Christen und Juden verdient gemacht haben. Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philo-sophen Martin Buber und Franz Rosenzweig verliehen.

Quelle: [Deutscher Koordinierungsrat](#)